

Müller Ferd. Bar. v. Second systematic census of Australian plant with Chronologie, Literary and Geographic Annotations. Part. 1. Vasculares, Melbourne (Mc. Carron, Bird et Co.). br. 4^o. 244 S.

Parlatore F. Flora Italiana contin. da Teodoro Caruel. Vol. IX. Parte 1. Firenze (Le Monnier). 8'. 232 S.

Inhalt: *Crassulaceae*, *Polygalaceae*, *Simarubaceae*, *Violaceae*, *Droseraceae*, *Elatinaceae* autore F. Parlatore.

Saint-Lager D. La priorité des noms de plantes. Paris (Baillière et fils). 8^o. 31 S.

Schulz A. Beiträge zur Kenntniss der Bestäubungseinrichtungen und Geschlechtsvertheilung bei den Pflanzen. II. (Bibliotheka botanica Nr. 17. 2 Hefte.) Cassel (Th. Fischer). 4^o. 111 S.

Warming D. Eug. Handbuch der systematischen Botanik. Deutsche Ausgabe von Dr. E. Knoblauch. Berlin (Bornträger). Gr.-8^o. 468 S. 573 Abbildg. 8 M.

Ein vorzügliches Lehrbuch, das in gleich eingehender und übersichtlicher Weise Kryptogamen und Phanerogamen behandelt. Unter den zahlreichen Abbildungen finden sich viele neue und sehr gute.

Zimmermann A. Beiträge zur Morphologie und Physiologie der Pflanzenzelle. I. Heft. Tübingen (Laupp). 8^o. 79 S. 2 Dopp.-Taf.

Inhalt: 1. Historische Notiz über Plasmaverbindungen, 2. Zur Kenntniss der Lenkoplasten, 3. Ueber die Chromatophoren in chlorotischen Blättern. 4. Ueber bisher nicht beobachtete Inhaltskörper des Assimilationsgewebes. 5. Ueber die Proteinkristalloide.

Wohlfahrth R. Die Pflanzen des deutschen Reiches, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz. Nach der analytischen Methode zum Gebrauche auf Excursionen, in Schulen und beim Selbstunterrichte bearbeitet. 2. Ausg. Berlin (Nicolai). 8^o. 804 S. 6 M.

Flora von Oesterreich-Ungarn.¹⁾

I. Ober-Oesterreich.

Referent: J. Dörfler (Wien).

Quellen:

1. Kerner J. In dieser Zeitschrift Nr. 1, S. 27.
2. Borbás Dr. V. v. In dieser Zeitschrift Nr. 3, S. 118.
3. Wiesbaur J. In dieser Zeitschrift Nr. 3, S. 132.
4. Borbas Dr. V. v. In dieser Zeitschrift Nr. 4, S. 167.
5. Wiesbaur J. Floristische Notizen in den Verhandl. der k. k. zool.-botan. Gesellsch. Bd. XL (1890), Sitzungsberichte S. 8.

¹⁾ Die folgenden Referate beziehen sich auf den Zeitraum von 1. Jänner bis 1. Mai 1890.

6. Derselbe: Referat im Botan. Centralblatt Bd. XI. (1890) S. 122 über seinen Aufsatz „Verbreitung der *Veronica agrestis* L. in Oesterreich“.

7. Kerner J. Original-Mittheilung.

8. Stohl Dr. L. Original-Mittheilung.

9. Wiesbaur J. Original-Mittheilung.

10. Noch unveröffentlichte Standortsangaben monocotylar Pflanzen aus der Umgebung von Gmunden nach Belegen im Herbare des Referenten.

Für das Gebiet neu:

Anthericum ramosum L. var. *fallax* Zabel (Nach Willkomm, Führer in das Reich der Pflanzen, S. 296). An Felsen des Katzensteins (10). Hierher dürfte auch der in Duftschmid's Flora von Ober-Oesterr., II, S. 191 als fraglich hingestellte einzige Standort von *Anth. Liliago* L. in Ober-Oesterreich „zwischen Hollenstein und Weyer“ gehören.

Hieracium Pilosella L. subsp. *trichadenium* N. P. Wiesen am Calvarienberg bei Ischl (VI, 1889, leg. Stohl, det. Oborny) (8). — *H. collinum* Gochn. subsp. *sudetorum* N. P. Wiesen am Wege von Ischl nach Lindau (VI, 1889, leg. Stohl, det. Oborny) (8). — *H. florentinum* All. subsp. *obscurum* Reichb. Ischl, am Holzrechen (leg. Stohl, det. Oborny) (8). — *H. florentinum* All. subsp. *parcifloccum* N. P. Am Holzrechen bei Ischl (leg. Stohl, det. Oborny) (8). — *H. Badense* Wiesb. Nächst dem Traunfalle in Gesellschaft des wenigstens einen Monat später blühenden *H. saxatile* Jcq., jedoch viel seltener (9).

Linnanthemum nymphaeoides (L.) Hffm. et Lk. Bei Almegg, Ohrharting und Railing (August 1889) (3).

Symphytum Wettsteinii (*officinale* \times *tuberosum*) Sennh., Nächst Oberthann bei Wels (1868) (1).

Myosotis variabilis Angel. Hutterer-Alm bei Hinterstoder (7).

Viola foliosa Čelak. Bei Steyr (2). — *V. fraterna* Reichb. Um Linz (4).

Sibbaldia procumbens L. Hutterer-Höss bei Hinterstoder (7).

Wichtigere neue Standorte:

Carex humilis Leyss. Am Fusse des Traunsteins bei der „Ansetz“ (10). — *C. ornithopoda* W. Am rechten Seeufer beim Steininger (10). — *C. alba* Scop. An lichten Waldrändern verbreitet (10). — *C. pilosa* Scop. Auf dem Grünberge (10). — *C. ferruginea* Scop. Auf dem Traunsteinplateau (10). — *C. sempervirens* Vill. Auf dem Traunsteinplateau; an Felsen ober Traunkirchen (10).

Luzula silvatica Gaud. In Bergwäldern, häufig (10). — *L. rubella* Hppe. Auf dem Traunsteinplateau (10).

Juncus Hostii Tsch. Auf dem Traunsteine; in der Umgebung des Laudachsees (10).

- Tofieldia calyculata* (L.) Whlbg. Auf Bergwiesen verbreitet. — Am Laudachsee wurde von dieser Art ein ästiges Exemplar gesammelt, wie solche in den Verh. der k. k. zool.-botan. Ges. 1890, Sitzungsber. S. 6 besprochen werden. Dasselbe ist 14 Cm. hoch, die Inflorescenz beginnt schon bei 4 Cm. Höhe, die einzelnen Blütenstielchen sind abnorm verlängert (bis 5 Cm. lang!) und tragen je eine, die beiden untersten je zwei Blüten. Ebenso sind die beiden Deckblättchen eines jeden Blütenstieles abnorm vergrößert (bis über 2 Cm. lang!) (10).
- Lilium Martagon* L. An der Traun bei Theresienthal; in der Traunleithen; auf dem Grünberge; auf dem Traunsteine und in dessen Umgebung (10).
- Scilla bifolia* L. Wiesen nächst der protestantischen Kirche; am Traunsee-Ufer bei der Ramsau (10).
- Allium ursinum* L. Auf Wiesen am rechten Seeufer (10). — *A. fallax* Schult. Ueberall auf dem Traunsteine und an Felsen des Katzensteins. — *A. carinatum* L. Zwischen Gebüsch am rechten Seeufer; in der Traunleithen (10).
- Polygonatum verticillatum* (L.) All. In der Umgebung des Laudachsees (10).
- Convallaria majalis* L. An der Traun bei Theresienthal; in Wäldern am Fusse des Traunsteins (10).
- Crocus vernus* (L.) Wulf. Nächst Gottshaus bei Neukirchen eine Wiese mit Tausenden von Blüten vollständig bedeckend (10).
- Iris Pseudacorus* L. An der Traun nächst der Fischerhütte bei der Marienbrücke (10).
- Leucojum vernum* L. Bei Altmünster und Ebenzweier (10).
- Orchis ustulata* L. Auf dem Hongar bei Pinsdorf (10). — *O. globosa* L. Auf dem Traunsteinplateau (10).
- Anacamptis pyramidalis* (L.) Rich. Auf dem Grünberge; auf dem Hongar bei Pinsdorf (10).
- Gymnadenia albida* (L.) Rich. Himmelreichwiese auf dem Grünberge (10). — *G. conopea* (L.) R. Br. β . *albiflora* Duftschr. Auf Wiesen am Laudachsee (10). — *G. odoratissima* (L.) Rich. Auf dem Traunsteine; in der Umgebung des Laudachsees (10).
- Hermidium Monorchis* (L.) R. Br. Auf der Dürnbergwiese (Ronninger); auf sumpfigen Wiesen am Laudachsee (10).
- Ophrys myodes* (L.) Jcq. Bei der Ramsau (Ronninger); am „wasserlosen Bach“ bei den Kronprinz Rudolfs-Anlagen (10).
- Epipactis rubra* (L.) All. In Wäldern verbreitet (10). — *E. latifolia* (L.) All. v. *violacea* (non *E. violacea* Dur. Duq. = *E. latifolia* \times *microphylla*). Pflanze violett überlaufen, Blätter breit lanzettlich, spitz, viel kleiner als bei typischer *E. latifolia* (L.) All. In Wäldern auf dem Dürnberg (10). Nur hierher kann die von Vierhapper im Prodomus einer Flora des Innkreises I. Th. S. 34 angeführte „*Epipactis violacea* Dur. Duq.: Häufig im Hackenbuchwalde am Ibmermoore“ gehören, da *E. microphylla* (Ehrh.) Sw. im Innkreise fehlt.

- Spiranthes spiralis* L. Bei der Ramsau (Rönniger). Auf dem Hongar bei Pindsdorf (10).
- Corallorrhiza innata* R. Br. In Wäldern am Wege vom Laudachsee zur Faringrube (Rönniger) (10).
- Malaxis monophyllus* (L.) Sw. Auf Sumpfwiesen am Laudachsee, selten (10).
- Zanichellia palustris* L. In der Traun bei der Kösselmühle; im Traunsee an der Esplanade (10).
- Potamogeton gramineus* L. *α. homophyllus* Neilr. In einem Teiche am Ufer des Traunsees nächst Schloss Ort (10).— Vierhapper gibt in seinem Referate über die Flora von Ober-Oesterreich in den Berichten der Deutschen botan. Gesellsch. Bd. VI, 1888, S. CXLV als unveröffentlichte Mittheilung von mir die var. *β. heterophyllus* Neilr. an. Diese Angabe kann nur auf unrichtiger Bestimmung beruhen. Unter allen Exemplaren, die ich am angeführten Standorte gesehen, gesammelt, und von denen ich Herrn Prof. Vierhapper eine Anzahl mitgetheilt habe, besitzt auch nicht ein einziges „eiförmige Schwimmblätter“, sondern es sind alle Blätter „lineallanzettlich und untergetaucht“. — *P. densus* L. In der Traun nächst der Kösselmühle (10).
- Arum maculatum* L. Am rechten Traunsee-Ufer hinter Weier; bei Altmünster und Ebenzweier (10).
- Sparganium natans* L. Im Krotensee; in einem Teiche am Traunsee und im See selbst nächst Schloss Ort (10).
- Cirsium Carniolicum* Scop. Zwischen den Hutterer-Böden und der Hutterer-Alm in Hinterstoder (7).
- Veronica agrestis* L. Das von A. Kerner in den Verhandl. der k. k. zool.-botan. Ges. 1854, S. 219 mitgetheilte Vorkommen dieser Art bei Grein im oberösterr. Mühlviertel wird als sehr wahrscheinlich hingestellt (5), dann als sicherer Standort (6) bezeichnet. Auch auf einem weiteren Standorte im unteren Mühlviertel ist sie in Gesellschaft von *V. opaca* Fr. gefunden worden (5), doch wird dieser leider noch nicht genannt. Andere sichere Standorte der echten *V. agrestis* L. sind aus Oberösterreich noch nicht bekannt.¹⁾

¹⁾ Prof. Vierhapper gibt im „Prodromus einer Flora des Innkreises“ III. Th. S. 30 *Veronica agrestis* L. von Andorf und Ried an, und in seinem Referate über die Flora von Oberösterr. in den Berichten der Deutschen bot. Gesellschaft IV. Bd. (1888) S. CXLIV führt er diese Art sowohl von den genannten Standorten, wie auch von Linz unter „wichtige neue Fundorte“ an und beruft sich dabei auf Wiesbaur's Aufsatz: „Verbreitung der *Veronica agrestis* in Oesterreich“ in der Deutsch. botan. Monatsschrift V. (1887) S. 137 bis 146; 166—171. Aber gerade in der citirten Abhandlung sagt Wiesbaur auf S. 167 ausdrücklich, dass *V. agrestis* L. um Linz und Andorf nicht vorkomme, dass vielmehr diese Angaben auf Verwechslung theils mit *Veronica polita* Fr., theils mit *V. Tournefortii* Gm. beruhen. Die Standortsangabe „sehr häufig um Ried“ stellt Wiesbaur (in derselben Zeitschrift V, 1888, S. 127) als unentschieden hin.

II. West- und Mittel-Ungarn.¹⁾

Referent: H. Braun (Wien).

Quellen:

1. Borbás Dr. Vinc. de. *Spiraearum Hungaricarum enumeratio* (*Spiraea Cserjéink összeállítása*) in Magyar növénytani lapok. XIII, pag. 65—78 (1890).

2. Borbás Dr. Vinc. de. *Violarum species hungaricae novae*, ibidem XIII. p. 78—81 (1890).

3. Borbás, v. Kahl- und behaartfrüchtige Parallelformen der Veilchen aus der Gruppe der „*Hypocarpeae*“. Oesterr. bot. Zeitschr. 1890.

4. Borbás de. Az örökzöld és kitelelő lomb; in Természettudományi közlöny, Heft 247 (1890) p. 123—129.

5. Piers, Major in Güns, Schriftliche Mittheilungen, „Nachtrag zu Dr. Vinc. v. Borbás: Geographia atque enumeratio plantarum comitatus Castriferrei in Hungaria“.

6. Borbás Dr. Vinc. v., Schriftliche Mittheilungen.

Neue Arten oder Formen:

Viola Hallieri Borb. (mit Diagnose). Bátony Mátrae bei den Herkulesbädern, Hosszuaszó (2).

— *Diószegiana* Borb. (*V. ambigua* × *collina*) (mit Diagnose). Auf Hügeln bei Szt. Andrae nächst Ofen (2).

— *Danubialis* Borb. (*montana*). In Hainen bei Kalocsa, Csepel und Tiszovica (2).

— *Tatrae* Borb. (*V. super lutea* × *saxatilis*, *V. hybrida* Lej.? non Wulf.) Auf grasigen Stellen der Tatra und der Sudeten.

Rosa spinosissima var. *schizodonta* Borb. ined.²⁾. Eisenburger Comitatus,

¹⁾ Das Gebiet des Referenten umfasst die Comitatus Moson (Wieselburg), Sopron (Oedenburg), Vas (Eisenburg), Zala, Somogy, Baranya, Tolna, Fejér (Weissenburg), Veszprem (Vesprim), Győr (Raab), Komárom (Komorn), Estergom (Gran), Hont. Nógrád (Neograd), Heves, Pest-Pilis és Solt (sammt dem Territorium Klein-Kumanien), Bács-Bodrog, Csongrad, Jász-Nagy-kun és Szolnok (Jásbereny, Gross-Kumanien und Szolnok), Haydu (Haiducken-District), Szabolcs, Zemplin, Sáros, Abaúj, Borsod, Torna, Szepes (Zips), Gömör, Liptó (Liptau), Arva, Zólyom, Turocz, Trencsen (Trentschin), Bars, Nyitra (Neutra), Pozsony (Pressburg).

²⁾ Foliolis typo conspicue majoribus oblongo-ellipticis, imperfecte biserratis dentibus fissis, dente accessoris glandulifero. Die typische *R. spinosissima* L. kommt im Comitatus nur bei Kis Sitke am Hercegsberge vor. Es ist also sehr merkwürdig, dass in einem grossen Comitatus, wo *R. spinosissima* und *R. pendulina* sehr selten sind, eine Form vorkommt, welche durch die grösseren und unregelmässig gesägten Blätter zu *R. alpina* L. und *R. pendulina* L. Verwandtschaft zeigt, während sie von *R. spinosissima* L. durch die grösseren unregelmässig gesägten Blätter abweicht. In meiner Zusammenstellung der *Pimpinellifoliae* kommt die var. *schizodonta* zu *R. dolosa* (Prim. monogr. Ros. 1880, p. 340) (Borbás).

sehr isolirt an Felsen des Kaloposkő-Berges (Behüteter Stein) bei Bozsok (6).

Rosa asperifolia Borb. Primit. monogr. Rosar. (1880) pag. 443 var. *Szépligetiana* Borb. ined.¹⁾ Szepesi vár (ad Arcem Scepusiensem) (Victor Szépliget) (6).

Soldanella pusilla Baumg. var. *biflora* Borb. ined. (Scapo bifloro, ceterum typica). Negoi-Alpe, mit *S. pusilla* im fructificirenden Stadium (Barth.) (6).

Ajuga reptans L. var. *laevigata* Borb. in lit. Waldschlag am Hirschenstein bei Glashütten und Langeck, Schiefergeschiebe (5).

Thymus Kapellae Borb., *T. Chamaedrys* foliis supra pilosis; sonnige Grashänge am Plisé-Berg bei Podgoria auf Serpentin und Schiefer (5).

Mentha arvensis L. var. *sphenophylla* Borb. in lit. (foliis basin versus cuneatim valde angustatis). Waldblösse an der östlichen Comitatsgrenze bei Siegersdorf auf kiesigem Lehm Boden (5).

— *Piersiana* Borb. ined. (Habitu toto *M. gentilem* L. borealem refert, at corolla intus pilosa. Calycis indole ad Verticillatas pertinet quarum *M. Piersiana* foliis late ovatis, hirsutis, arguteque serratis insignis est.) Auf feuchtem Boden bei Rohoncz und Bozsok (Borbás) (5).

Neue Ständorte:

Equisetum inundatum Lasch. Bei Bubendorf und Glashütten bei Langeck (5).

Lilium Martagon var. *albiflorum* Link. Waldblösse am Dreieckstein bei Güns (5).

Gagea pusilla Schult. In dichtem Buchenbestande am Hirschenstein bei Glashütten und Langeck (Dr. Waisbecker).

Narcissus poeticus L. Lockenhauser Schlosswiese verwildert (Dr. Waisbecker) (5).

Luzula multiflora Lej. Redtschlager Wald auf Serpentin (Dr. Waisbecker) (5).

Carex leporina L. var. *argyroglochis* Koch. Sumpf bei Lockenhaus und Tümpel bei Nemes-Csoó (5)

— *hordeistichos* Vill. Tümpel und nasse Gräben bei Dorozsló, Rechnitz und Güns (5).

Heleocharis uniglumis Link. Nasse Wiese bei Glashütten und Langeck (Dr. Waisb.) (5).

¹⁾ Habitu *R. Ilseanae* Crép. a typo ramis elongatis, aculeis rectis gracilibus densis verticillatisque, foliolis supra non nisi raro glandulosis, saepissime levibus; serratura foliolorum acuminata, stipulis superne dilatatis, pedunculis aggregatis, stylis dense albo villosis diversa. Petala intense rosea. Wäre diese Rose nicht durch doppelt-scharfgesägte und unterseits drüsige Blättchen ausgezeichnet, so müsste man sie dem Formenkreis der *Rosa Ilseana* Crép. anschliessen (Borbás).

- Setaria viridis* L. var. *Weinmanni* Roem. et Schult. Sonnige Trift am Donatiberge bei Rechnitz auf Chloritschiefer (5).
- Bromus racemosus* L. In Strassengraben um Güns (Dr. Waisb.) (5).
- Festuca Pseudo-Myurus* Soyer-Will. Auf trockenen Weiden um Güns, Rattersdorf, Rechnitz, nicht selten häufiger als *F. sciuroides* Gmel. (Dr. Waisb.) (5).
- *ovina* L. *α. vulgaris* var. *hispidula* Hackel. Schattige Bergwälder bei Rattersdorf auf Schiefer (5).
- Platanthera chlorantha* Curt. Grasiger Waldrand bei Günseck (Dr. Waisb.) (5).
- Quercus sessiliflora* Salisb. var. *aurea* Wierzb. Dorozslóer Wald (5).
- *hiemalis* Stev. Baranyer Comitát (4).
- Ulmus campestris* var. *suberosa*. Im Gebüsch zwischen Weingärten bei Güns (Dr. Waisb.), auch bei Poschendorf (5).
- Rumex sanguineus* L. Rattersdorf (5).
- *sanguineus* L. var. *viridis*. Günsufer und quelliger Grund bei Zackenbach (Dr. Waisb.) (5).
- Sagina ciliata* Fries. Am sandigen Ufer des Pinkabaches bei Körmend (5).
- Caltha alpestris* Schott., Ktch. et Nym. An Bachufern in Günser und Lockenhauser Bergwäldern (5).
- Viola ambigua* W. et Kit. Kis Tétény, Békas-Megyér, var. *gymnocarpa* (Janka), Csép auf der Csépelinsel, Neu-Pest (3).
- *Neilreichiana* (*V. gymnocarpa* × *perfibriata* Borb.). Bei Neudorf an der March (Degen) (3).
- *hirta* var. *glabriuscula* Peterm. Pressburg (3).
- *revoluta* Heuffel (*V. hirtaeformis* Wiesb.) Theben (Sabransky et Degen) (3).
- *persicifolia* Roth (*V. stagnina* Kitaib.). An nassen Wiesen bei Lockenhaus, selten bei Güns (5).
- *lutea* Huds. Am Gipfel des Königsberges bei Pohorella (A. Richter) (2).
- *Banatica* Kit. Im Banate beim Dorfe Szvinica bis Orsova häufig (= *V. tricolor* var. *ovatifolia* D.C.) (2).
- *perrobusta* Borb. in Mag. Növ. Lapok 1888, pag. 118 pro var. *V. tricoloris* (mit grossen Blüten wie *V. lutea* Huds., aber durch die Form der Nebenblätter gehört sie in den Formenkreis der *V. tricolor*, obere Blätter und Endzipfel der Nebenblätter lanzettförmig und entfernt gekerbt-gesägt). Prilop und Mala stožka im Gömörer Comitáte (A. Richter) (6).
- Hypericum perforatum* L. var. *latifolium* (*H. commutatum* Nolte). Günser Kastanienhaine (Dr. Waisb.) (5).
- Geranium pyrenaicum* L. Im Gesträuch an Weingartenrändern bei Kalafa (Dr. Waisb.) (5).
- Polygala Chamaebuxus* var. *rhodoptera* Ball. Redtschlag (4).
- Aethusa Cynapium* L. var. *agrestis* Wallr. Auf Stoppelfeldern stellenweise (5).

- Rosa repens* Scop. Im Gebüsch am Rande einer quelligen Waldwiese im Günser Bergwalde auf Schiefer (5).
- *spinosissima* L. Bewaldete Felskuppen am Breitenstein bei Poschendorf (5).
- *Hungarica* A. Kern. Bei Bekés-Megyer, Kalaz, Szaár im Comitate Alba, grosse Sträucher mit sehr starkem Geruche am Martinsberg bei Ofen (6).
- Rubus tomentosus* Borkh. Im Bergland von Güns (5).
- *tomentosus* Borkh. var. *glabratus* Godr. Sonniger Waldrand im Langen Graben bei Velem auf Schiefer (5).
- *Bayeri* Focke. An lichten Waldstellen im Berglande um Güns (5).
- Spiraea oblongifolia* W. et K. (*S. glabrescens* Simk.) Remeteberg bei Lócz, Szitna Skleno, beim Schlosse Murany und auf den Torocköer Bergen (1).
- *ulmifolia* var. *trichocarpa* Borb. Retyezát und bei Petrozsény (1).
- Cytisus Laburnum* L. Waldsaum am Hange des Kalaposkö-Berges nächst Poschendorf, spontan (5).
- Trifolium incarnatum* L. Angebaut und verwildert bei Hodisz und Kloster (5).
- Calluna vulgaris* L. var. *albiflora*. Unter der gewöhnlichen Form hie und da (5).
- Gentiana verna* L. Waldwiese im oberen Günsthal nächst Redlschlag auf Serpentin-schiefer (4 und 5).
- Thymus ovatus* Miller. Sonnige und grasige Stellen und Waldblößen häufig (5).
- Mentha parietariaefolia* (Becker). An dem Donauufer bei Neupest (6).
- *Pulegium* L. var. *villicaulis* Borb. Feuchte Stellen der Günsener Trift, auf kiesigem Lehmboden (5).
- Viburnum Lantana* L. Mit folgender Art (Dr. Waisb.) (5).
- Lonicera Caprifolium* L. Im Gestrüch zwischen Weingärten und oberhalb des unteren Ziegelofens (Dr. Waisb.) (5).
- Cineraria spathulæfolia* Gmel. Am westlichen waldigen Abhang des „Langen Graben“ (Dr. Waisb.) (5).
- Senecio nemorensis* L. var. *octoglossus* D. C. Güns im oberen Wald (Dr. Waisb.) (5).
- Inula Britannica* L. var. *angustifolia* Boen. Borb. in lit. Gräben und feuchte Stellen bei Tömörd, Doroszló und Güns.
- Crepis grandiflora* Tausch var. *glabrescens* Fröl. Nasse Wiese bei Glashütten und Langeek (Dr. Waisb.) (5).

III. Bosnien-Herzegowina.

Referent Dr. G. Ritter Beck v. Mannagetta (Wien).

Quellen:

1. Degen A. v. Zwei neue Arten der Gattung *Asperula* in Oest. bot. Zeitschr. 1890. S. 13.

2. Formánek E. Zweiter Beitrag zur Flora von Bosuien und der Herzegowina. Beilage zur Oest. botan. Zeitsch. Nr. 2.

(Enthält zahlreiche neue Standorte; nur die wichtigsten Neuheiten wurden excerptirt.)

3. Beck G. von. Flora von Südbosnien und der angrenzenden Hercegovina II. Band (IV. Theil) in Annalen des k. k. naturhist. Hofmus. IV. S. 349.¹⁾

(Quellenwerk für die Flora von Südbosnien. Enthält die mit Literaturnachweisen versehenen Angaben von 338 Kryptogamen, davon 162 neu für die Flora dieses Gebietes. Nur die neu beschriebenen Pflanzen wurden excerptirt.)

4. Zahlbruckner A. Prodrömus einer Flechtenflora Bosniens und der Hercegovina. In Annal. des k. k. naturhist. Hofmuseums V. S. 20.¹⁾

(Ein mit Literaturnachweisen und Standortsangaben versehenes Quellenwerk, das eine Uebersicht über sämmtliche aus diesen Ländern bisher bekannten Flechten gibt. Nicht excerptirt.)

5. Fiala Fr. O nekim endemičnim biljkama in Glaznik zemaljskog muzeja IV. 116.

Neu für das Gebiet:

Phanerogamae.

Crocus Vilmae Fiala. Lukavica bei Sarajevo (5).

Quercus crispata Stev. Bei Bihać, Gorazda, Busak Pl. (2).

Silene Tomasinii Vis. Zalomskathal bei Plužine (2).

Athaea officinalis L. v. *lobata* Wiesb. Matuzići in Bos. (2).

Peucedanum Petteri Reich. Vedro polje (2).

Potentilla crassa Tausch. Crni vrh bei Foča, *P. collina* Wib. Veleš bei Nevesinje, *P. confinis* Jord. bei Bihać und andere *Potentilla*-arten (2); *Rubus stenothyrsanthus* Borb. bei Novi, *R. adenocladus* Borb. M. Veleš bei Nevesinje, *R. pachyphyllus* Borb. bei Veležovo, *R. Capfischii* Focke bei Gorazda, *R. Winteri* P. J. Müll. Crni vrh bei Foča, *R. villicaulis* Koehl. v. *Formánekianus* Borb.²⁾ bei Novi (2).

Salvia villicaulis Borb., verbreitet. *Origanum vulgare* L. f. *elongatum* Form. Nicht selten (2).

Campanula Brodensis Form. bei Brod an der Drina (2).

Asperula hercegovina Degen. Borožnica-, Prenj-, Plasa-Pl. *Asp. pilosa* (Beck). Prenj.-Pl. (1).

Knaulia drymeia Heuff. verbreitet (2).

Artemisia Biasoletiana Vis. bei Ulog (2).

¹⁾ Nur auf Kryptogamen bezugnehmende Arbeiten.

²⁾ Da schon 1889 in der „Oesterr. bot. Zeitschrift“ S. 404 eine *Rubus*-Art von Sabransky *R. Formánekii* benannt wurde, ändere ich in den Namen des von mir ursprünglich gleichfalls so bezeichneten *Rubus* (vergl. diese Zeitschrift 1890, S. 105) in *R. Eduardi*.

Senecio Fuchsii Gm. v. *Karaulensis* Form. Karaula bei Jajce (2),
S. umbrosus W. K. v. *subtuberculatus* Borb. bei Liskovica (2).
Centaurea alba L. v. *Mostarensis* Form. bei Mostar, *Carlina*
semi-amplexicaulis Form. an trockenen, sonnigen Orten durch
das Gebiet (2). *C. simplex* W. K. v. *ramosa* Form. Vranjska
bei Krupa (2).

Kryptogamae.

Schizophyceae.

Oscillaria deterosa Stiz. v. *tingens* Stockm. bei der Stefaniequelle
nächst Sarajevo (3).

Discomycetes.

Trybliopsis pinastris Kant v. *major* G. Beck. Am Ozren bei Sara-
jevo (3).

Lichenes.

Lecidea emergens Fw. var. *australis* A. Zahlbr. auf dem Trebević
bei Sarajevo (3).

Polyblastia bosniaca Zahlbr. Auf der Treskavica (3).

Neue Standorte:

Vergl. die Nr. 2, 3, 4.

IV. Nieder-Oesterreich.

Neue Standorte:

1. *Myosotis versicolor* Schlecht. Auf Wiesen der Wilhelmshöhe
nächst Pressbaum (V. 1890).
2. *Salix attenuata* Kern. (*Super-grandifolia* Ser. \times *Caprea* L.)
Im Klosterthale hinter Gutenstein zwischen den Stammarten
(Fruchtknoten fast durchwegs abortirt!) (V. 1890.)
1. u. 2. R. v. Wettstein.
3. *Primula fallax* Richt. (*elatior* \times *Pannonica* Kern). Zwischen den
Stammarten vereinzelt im Klosterthale hinter Gutenstein. (60%
des Pollens verkümmert.) (V. 1890.)
C. Rechinger u. R. v. Wettstein.
4. *Gentiana Clusii* P. et S. mit weissen Blüten auf einer Wiese
des Mariahilferberges bei Gutenstein. (V. 1890.)

J. Dörfler.

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

I. Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe.

Sitzung vom 17. April 1890.

Das e. M. Regierungsrath Prof. Adolf Weiss in Prag über-
sandte eine Arbeit unter dem Titel: „Untersuchungen über die
Trichome von *Coroskia budleoides* L.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [040](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Flora von Oesterreich-Ungarn. 239-248](#)